



Industrie- und Handelskammer  
Schwarzwald-Baar-Heuberg

## Von Azubi-Knigge bis Studium ohne Abitur

Villingen-Schwenningen (pm) – Mit einer Vielzahl von Chancen für Unternehmen und ihre Mitarbeiter startet die IHK Akademie der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg in das Weiterbildungsjahr 2019. Annett Meyer, Leiterin der IHK Akademie, stellte jetzt das neue Programm vor, das für so gut wie alle Branchen überzeugende Angebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung bereithält. Die verlässliche Qualität in den Bildungsangeboten ist bekannt, und deshalb ist die Nachfrage groß: Etliche Angebote sind schnell ausgebucht. Wer also mit seinem Wunschthema in Sachen Weiterbildung zum Zuge kommen will, sollte zügig einen Blick auf das Programm 2019 werfen, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Rund 650 Kompaktkurse, Seminare, Zertifikats- und Langzeitlehrgänge mit Abschlussprüfung hat die IHK Akademie zu bieten. Auch neue Formate wie Online-Lehrgänge und Online-Seminare sind als Alternative zu Präsenzangeboten verfügbar. „Wir unterstützen damit die regionale Wirtschaft und deren Mitarbeiter zielgerichtet: Aus Rückmeldungen der Unternehmen erfahren wir, wo Wissensbedarf ist, und wir bieten das passende Weiterbildungsprogramm dafür an.“ so Meyer. Die IHK trage so dazu bei, die kontinuierlich steigende Nachfrage an qualifizierten Fachkräften decken zu können. Zugleich seien die praxisorientierten Qualifikationslehrgänge mit klar definierten, bundeseinheitlichen Abschlüssen auch eine Hilfe für Mitarbeiter, einerseits mit den steigenden Anforderungen Schritt zu halten, andererseits den eigenen beruflichen Aufstieg zu fördern.

Das aktualisierte Programm aus Einzelseminaren und Lehrgängen wird jedoch nicht nur inhaltlich, sondern auch didaktisch permanent weiterentwickelt. Erfahrene Dozenten aus der Praxis führen die Teilnehmer zu den anerkannten IHK-Abschlusszertifikaten. Je nach Bedarf sind auch individuelle Angebote für Unternehmen möglich: Direkt am Unternehmensbedarf finden für Firmen die Inhouse-Schulungen der IHK statt. Die Trainer kommen vor Ort und unterrichten vor Ort auf den jeweiligen Bedürfnissen abgestimmt.

Fest etabliert als „Studium ohne Abitur“ sind inzwischen die Angebote, die von der IHK Akademie in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (HFU) aufgelegt wurden: Abschlüsse mit einem Bachelor of Arts und Bachelor of Engineering sind zum Beispiel in Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen machbar – auch für Techniker oder Industriemeister ohne Abitur. Die

## **Von Azubi-Knigge bis Studium ohne Abitur**

Weiterbildungen zu diesen Qualifikationen können natürlich auch an der IHK Akademie absolviert werden.

„Wer sich weiterbildet, hat derzeit bessere Berufschancen denn je. Eine bessere Position, mehr Verantwortung oder ein höheres Gehalt sind so gut wie immer Resultat einer gut abgeschlossenen Weiterbildung“, verweist Annett Meyer auf Ergebnisse aus regelmäßigen Absolventenbefragungen. „Und wenn es darum geht, neue Mitarbeiter zu gewinnen, sind die Unternehmen klar im Vorteil, die etwas für ihre Mitarbeiterqualifizierung tun“, unterstreicht sie den mehrfachen Effekt für Arbeitgeber, die so nicht nur bestehende Kräfte fit machen für aktuelle Anforderungen, sondern auch bei potenziellen Bewerbern mit Qualifikationsangeboten punkten können.

Das komplette Angebot IHK Akademie finden Interessenten unter [www.ihkakademie-sbh.de](http://www.ihkakademie-sbh.de). Das druckfrische Weiterbildungsprogramm kann zudem als Broschüre kostenfrei per E-Mail unter [akademie@vs.ihk.de](mailto:akademie@vs.ihk.de) oder telefonisch unter 07721 / 922-101 angefordert werden.